

VERÖFFENTLICHUNG 06 · EP 01

Ein System findet sich

SLNT · „LEISE LAUT (FEAT. NOA)“ (EP)



Von den drei Veröffentlichungen, die dieses Motiv aufgreifen, ist die EP die mit dem besten Konzept: Ein System startet („System wird gestartet...“), ist überlastet, orientiert sich und kommt am Ende an („System stabil ... Du bist angekommen“). Dazwischen verbinden Ansagen wie von einem Navigationsgerät die Lieder: „Neuorientierung wird gesucht...“, „Bitte Standort bestimmen...“, „Abweichung akzeptiert...“. Damit bekommt ein Gefühl, das auf der Single noch in einzelnen Liedern steckte, erstmals eine Dramaturgie.

Die EP beginnt stark. In „Initialisierung“ steht der beste Satz des Ganzen: „Wenn keine klare Route vorhanden ist / Folgen Sie... sich selbst.“ „Systemfehler“ findet für die Überforderung das klare Bild „Ich bin zu laut für die Nacht / Und zu leise für die Welt“, und „Timmy irgendwo im Feed / Pinguin der zu mir sieht“ ist ein Seitenblick auf frühere Lieder des Künstlers. „Zwischen den Leuten“ hat mit „Ich üb mein Lächeln im Vorbeigeh’n“ eine Beobachtung, die einen Alltag trifft. „Koordinaten“ übernimmt die erste Strophe fast wörtlich aus der „Piano Version“ der Single. Als Motiv trägt das, und das Navi-Bild passt zum Titel.

In der zweiten Hälfte kippt die Ich-Perspektive ins Erklärende und Selbstdeutende. „Freigabe“ ist textlich das schwächste Stück, weil es die Lösung bloß erklärt („Ich bin leise laut und das reicht“, „Ich muss nicht sein wie ihr vielleicht“). Gut ist darin „Alles, was mich überfordert / War nur ungeordnetes Licht“. Danach macht „Echo“ in 47 Sekunden, was „Freigabe“ nicht gelang: „Ich war nie wirklich leise / Nur schwer zu hören.“ Das ist ein sehr guter Schluss, gerade weil er nichts mehr erklärt.

Die Produktionskonzepte sind abwechslungsreich geplant: ein Ambient-Intro, dunkler Minimal-Techno, Electro-Pop mit Deep-House-Groove, eine Klavierballade, ein hymnischer Electro-Pop mit Anklang an das Intro. Ob der Weg im Klang so stimmig wirkt, wie die Beschreibungen es vorsehen, lässt sich ohne Aufnahme nicht beurteilen.

GESAMTURTEIL

Die geschlossenste und überzeugendste Form des Motivs, getragen vom Konzept und von zwei, drei sehr guten Zeilen, mit einer Schwäche kurz vor dem Schluss, wo „Freigabe“ eher erklärt als zeigt. Wer einsteigen möchte, beginnt mit „Systemfehler“, hört dann die ganze EP von „Initialisierung“ bis „Echo“ und merkt, dass die Ansagen die Geschichte tragen.

AUS DEM ALBUM

„Folgen Sie... sich selbst“